

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

30.01.2026

Einbrüche in Einfamilienhäuser - Die Polizei rät! **Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 042/2026**

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Stefan Heiduck (sh)

Einbrüche in Einfamilienhäuser - Die Polizei rät!

Kamenz, Ottendorf-Okrilla, Großnaundorf

November 2025 - Januar 2026

In den vergangenen Monaten sind Langfinger rund um Kamenz, Ottendorf-Okrilla und Großnaundorf unterwegs gewesen. Objekte der Begierde waren stets Einfamilienhäuser. Die Täter drangen auch zur Tageszeit über Fenster oder Terrassentüren ein und erbeuteten Wertgegenstände wie Bargeld, Schmuck und Laptops. Beamte sicherten umfangreich Spuren. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an. Gleichbedeutend wurde die Streifentätigkeit in den betroffenen Ortslagen erhöht.

Die Polizei rät! Schließen Sie beim Verlassen Ihres Hauses Fenster und Türen! Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster! Achten Sie auf fremde Personen und Fahrzeuge in Ihrer Wohngegend oder auf Ihrem Nachbargrundstück! Seien Sie wachsam! Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen die Polizei! Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit in sozialen Netzwerken preis!

Mehr Tipps zur Einbruchsicherung Ihres Zuhauses finden Sie unter der Website der Einbruchschutzkampagne K-Einbruch www.k-einbruch.de (sh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Neue Betrugsmasche - Seien Sie wachsam!

Landkreise Bautzen und Görlitz

30.01.2026

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Aktuell ist in den Landkreisen Bautzen und Görlitz eine neue Betrugsmasche bekannt geworden. Unbekannte arbeiten in diesem Zusammenhang mit Postwurfsendungen und versuchen über QR-Codes auf Flyern unberechtigt Daten von Personen abzufischen.

Bei der Postwurfsendung handelt es sich um einen Flyer, welcher vortäuscht, eine Postsendung von DHL verpasst zu haben. Um den Status des Paketes zu erfahren, wird dazu aufgefordert einen QR-Code zu scannen. Hier besteht die Möglichkeit, dass die Unbekannten unberechtigt an Daten von Dritten gelangen.

Seien Sie wachsam! Geben Sie, unabhängig ob persönlich, telefonisch, im Internet oder auch per E-Mail, keine persönlichen Daten preis. Prüfen Sie den Urheber von Nachrichten auf Echtheit und Plausibilität. Im Zweifel verständigen Sie die Polizei. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Berauscht auf der A 4

BAB 4, Dresden - Görlitz, in Höhe Nieder Seifersdorf

29.01.2026, 09:00 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Donnerstagvormittag einen 42-jährigen polnischen Kraftfahrer mit seinem Brummi in Höhe Nieder Seifersdorf gestoppt, der auf der A 4 in Richtung Görlitz unterwegs war. Ein Drogentest verlief positiv auf Cannabis. Für den Mann ging es zur Blutentnahme. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein. (sh)

Handy am Steuer

BAB 4, Görlitz - Dresden

29.01.2026, 09:30 Uhr - 11:30 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Donnerstagvormittag auf der A 4 in Richtung Dresden den Fokus auf das verbotswidrige Benutzen eines Handys am Steuer gelegt. Die Beamten stellten einen 33- und einen 59-jährigen polnischen Kraftfahrer fest, die sich über die geltende Regelung hinwegsetzten. Die Fahrer wurden kontrolliert, belehrt und erhalten in Kürze Post von der Bußgeldstelle. (sh)

Auf der Autobahn geblitzt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz An der Neiße

29.01.2026, 09:45 Uhr - 14:45 Uhr

Ein Messteam hat am Donnerstag fünf Stunden lang die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 4 in Richtung Görlitz kontrolliert. Im betreffenden Streckenabschnitt Höhe des Parkplatzes An der Neiße gilt ein Tempolimit von 80 km/h. Von gemessenen 2.523 Fahrzeugen waren 170

zu schnell unterwegs. Die Beamten sanktionierten mit 42 Verwarn- und 128 Bußgeldanzeigen. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein belgischer BMW mit 148 km/h auf. Den Fahrzeugführer erwarten zwei Punkte in Flensburg, ein Monat Fahrverbot und 320 Euro Bußgeld. (sh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Mit Baum kollidiert

Sohland an der Spree, Industriestraße

29.01.2026, 19:15 Uhr

Zu einem Unfall mit Blech- und Personenschaden ist es am Donnerstagabend in Sohland gekommen. Ein 38-jähriger war mit seinem Mitsubishi auf der Industriestraße aus Richtung der Rosenbachstraße unterwegs und kam auf winterglatter Straße nach links von der Fahrbahn ab. Eine Kollision mit einem Baum war die Folge. Der Mann kam leichtverletzt in eine Klinik. Für das Wrack rückte ein Abschlepper an. Der Sachschaden belief sich auf rund 15.000 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Berauscht mit E-Scooter unterwegs

Bautzen, Clara-Zetkin-Straße

30.01.2026, 01:20 Uhr

Am frühen Freitagmorgen haben Beamte des örtlichen Reviers einen 54-jährigen gestoppt, der mit seinem E-Scooter auf der Clara-Zetkin-Straße in Bautzen unterwegs war. Ein Drogentest bei dem deutschen Kraftfahrer verlief positiv auf Amphetamin. Für den Mann war die Fahrt beendet. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein. (sh)

Betrügern zum Opfer gefallen

Kamenz

29.01.2026

Aktuell melden sich fast täglich Geschädigte bei der Polizei, da sie Opfer eines Betruges geworden sind. In der Polizeidirektion Görlitz, in Sachsen aber auch in ganz Deutschland steigen die Fallzahlen. Besonders bedauerlich sind die immer höher werdenden Schadenssummen.

Im Revier Kamenz meldeten sich gestern gleich drei Geschädigte, die Betrügern zum Opfer gefallen sind. Die Maschen der Täter sind dabei vielfältig. Ob Anlagebetrug, Gewinnversprechen oder falsche Bankmitarbeiter. Das Ganze beginnt oftmals über eine Werbeanzeige oder einen Anruf. Die Täter geben sich als Experten aus, bauen zunächst Vertrauen auf, sind höflich und zuverlässig. Irgendwann kommt dann die

Aufforderung sensible Daten preiszugeben. Die Unbekannten gelangen so an Ihre Daten, Passwörter, Konten und somit an Ihr Geld. In vielen Fällen bringen die Betrüger die Geschädigten auch dazu, TANs selbst einzugeben und Transaktionen zu bestätigen. Eine Rückerstattung wird dadurch von den Banken oftmals verweigert, da die Opfer grob fahrlässig gehandelt haben.

Schützen Sie Ihr Eigentum und sichern Sie sich nicht nur bei Investitionen ab! Vertrauen Sie Ihr Geld ausschließlich seriösen Anbietern an! Wenden Sie sich im Zweifel an die Verbraucherzentrale oder Ihr Kreditinstitut! Nehmen Sie sich Zeit, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und von hohen Gewinnversprechen blenden! Gestatten Sie niemand Unbekanntem Zugriff auf Ihr Konto!

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://polizei-beratung.extrapol.de/themen-und-tipps/betrug/>

Ohne gültige Versicherung unterwegs

Radeberg, Pulsnitzer Straße

29.01.2026, 14:50 Uhr

Ein 44-Jähriger ist am Donnerstagnachmittag mit seinem Kia auf der Pulsnitzer Straße in Radeberg in eine Verkehrskontrolle geraten. Die Beamten stellten fest, dass das Fahrzeug außer Betrieb gesetzt war und keine gültige Versicherung bestand. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Kamenz befasst sich mit dem Fall. (sh)

Pkw vs. Baum

S 97, zwischen Piskowitz und Rosenthal

29.01.2026, 19:45 Uhr

Eine 35-Jährige ist am Donnerstagabend mit ihrem Skoda auf der S 97 in Richtung Zerna unterwegs gewesen und auf eisglatter Straße nach links von der Fahrbahn abgekommen. Der Fabia kollidierte mit einem Baum. Am Pkw entstand Sachschaden von rund 5.500 Euro. Ein Abschlepper rückte an. Die Frau wurde leicht verletzt und vor Ort durch einen Rettungswagen behandelt. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Frontscheibe beschädigt

S 94, Höhe Abzweig Bernsdorf

29.01.2026, 12:40 Uhr

Eine von einem Dach eines Sattelzuges herabfallende Eisplatte hat am Donnerstagnachmittag die Fahrt eines 44-Jährigen mit seinem Citroen gestoppt. Der Mann war auf der S 94 zwischen Kamenz und Bernsdorf unterwegs und fuhr hinter einem Brummi, als sich das Eis löste und die Frontscheibe des Jumper beschädigte. Der Lastwagen setzte seine Fahrt verbotswidrig fort. Der Sachschaden belief sich auf rund 1.500 Euro. Die

Ermittlungen wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort führt das Sachgebiet Verkehr des Reviers Hoyerswerda. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Mehrere Einbrüche gemeldet

Am Donnerstag sind der Polizei in Görlitz mehrere Einbrüche gemeldet worden.

Görlitz, Biesnitzer Straße

25.01.2026, 12:00 Uhr - 29.01.2026

In den vergangenen Tagen haben Langfinger ihr Unwesen in einer Kleingartenanlage an der Biesnitzer Straße getrieben. Nach ersten Angaben drangen die Täter in vier Lauben ein und ließen mehrere Werkzeuge im Wert von rund 1.100 Euro mitgehen. Der Sachschaden belief sich auf rund 200 Euro.

Görlitz, Schwarze Straße

28.01.2026, 17:30 Uhr - 29.01.2026, 08:40 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag sind Langfinger in ein Ladengeschäft an der Schwarze Straße eingedrungen. Die Täter durchsuchten auch zugehörige Büroräume. Das genaue Ausmaß des Sach- und Stehlschadens ist bislang noch unbekannt. Beamte sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf.

Görlitz, Weberstraße

28.01.2026, 19:00 Uhr - 29.01.2026, 13:00 Uhr

Der Fahrradkeller eines Mehrfamilienhauses an der Weberstraße ist in der Nacht zu Donnerstag von Unbekannten heimgesucht worden. Die Täter entwendeten ein schwarzes E-Bike im Wert von rund 3.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf knapp 20 Euro. Nach dem Pedelec wird gefahndet. In allen Fällen ermittelt der Revierkriminaldienst des örtlichen Reviers. (sh)

In 30er Zone geblitzt

Görlitz, S 125

29.01.2026, 08:00 Uhr - 12:30 Uhr

Ein Messteam hat am Donnerstag viereinhalb Stunden in der 30er Zone auf der S 125 in Görlitz geblitzt. Von 484 gemessenen Fahrzeugen hatten es offenbar 21 zu eilig. Die Beamten fertigten fünf Bußgeld- und 16 Verwarngeldanzeigen. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte eine VW mit Görlitzer Kennzeichen auf, der mit 58 km/h gemessen wurde. Ein Bußgeld in Höhe von 115 Euro und ein Punkt in Flensburg werden die Folge sein. (sh)

Pkw vs. Kind - Zeugen gesucht

Lawalde, Schönbacher Straße

29.01.2026, 07:30 Uhr

Zu einer Kollision zwischen einem Pkw und einem Kind ist es am Donnerstagvormittag in Lawalde gekommen. Eine 58-Jährige war mit ihrem Citroen auf der Schönbacher Straße aus Richtung Löabu unterwegs, als Höhe der Bushaltestelle Lawalde Sand ein neunjähriger Junge die Straße von links nach rechts querte. Es kam zum Zusammenstoß. Das Kind wurde leicht verletzt. Der Verkehrsunfalldienst befasst sich mit dem Fall.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben können, sowie Ersthelfer, welche am Unfallort anwesend waren, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

(sh)

Vorfahrtsunfall

Weißwasser/O.L., Sachsendamm

29.01.2026, 11:00 Uhr

Zu einem Vorfahrtsunfall ist es am Donnerstagvormittag in Weißwasser gekommen. Ein 49-Jähriger war mit seinem Mercedes unterwegs, fuhr in den Kreisverkehr am Sachsendamm ein und übersah offenbar einen vorfahrtsberechtigten Opel einer 40-Jährigen. Es kam zur Kollision. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf rund 5.000 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Medien:

Foto: Neubau PD Görlitz